

StOAR Berghof erläutert die Vorgehensweise und die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung an dem Straßenabschnitt der Plaggestraße zwischen B 210 alt und dem Nordfrostring.

Aufgrund der gemessenen durchschnittlichen Geschwindigkeit von 36 km/h und den tatsächlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen mit einem prozentualen Anteil von 0,77 % am Gesamtverkehrsaufkommen auf dieser Strecke, besteht aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde kein Handlungsbedarf.

StOAR Berghof berichtet, dass er am Morgen des 15.01.2014 von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr 4 Kinder auf dem Schulweg beobachtet hat, die beim Nordfrostring die Plaggestraße in Richtung Schule überquert haben. Aufgefallen ist ihm in diesem Bereich, dass die Ausleuchtungssituation verbesserungsfähig ist und eine Lichtsignalanlage bei der Überquerung der Plaggestraße notwendig wäre.

Nach dem Rückbau der B 210 alt und Übertragung als Stadtstraße würde dieser Abschnitt der Plaggestraße vor dem Nordfrostring als Sackgasse umgebaut werden. Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung könnte dieser Bereich dann als Wohnbereichsstraße mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h umgewandelt werden.

Die Stellungnahmen der unterschiedlichen Behörden haben keine besonderen Umstände bzw. erheblichen Gefahrengründe festgestellt, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h rechtfertigen würden.

BM Böhling stellt fest, dass vor und während der Sanierung der Plaggestraße erhebliche Belastungen auf die AnwohnerInnen eingewirkt haben. Dennoch sollte der Antrag der SPD-Fraktion auf Geschwindigkeitsreduzierung zurückgestellt werden, da die Anbindung der Plaggestraße an den Kreisel im Jahr 2014 realisiert wird.

Damit verändern sich die baulichen Voraussetzungen, denn im Bereich des Nordfrostrings, wird die Plaggestraße als Sackgasse umgebaut. Zudem sind eine bessere Beleuchtung und eine Lichtzeichenanlage als Überquerungshilfe im Bereich Nordfrostring in den Umbauplänen vorgesehen.

Als Beratungsergebnis ist weiter festzustellen, dass der Antrag der SPD – Fraktion vom 7.11.2013 bereits in 2 Punkten (Punkt 2 und 3) erfüllt ist.

Der Vorsitzenden, RM Fischer stellt den Antrag, den Punkt 1 des SPD-Antrages - zur Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für den Streckenabschnitt Plaggestraße zwischen der alten B 210 und dem Nordfrostring - zurück zu stellen.

Dieser Beratungsvorschlag wird mehrheitlich angenommen.